#SENIOREN 10. März 2021

Grünbuch zum Thema Altern der EU-Kommission - Konsultationsprozess

Die EU-Kommission hat Ende Januar 2021 ihr Grünbuch zum Thema Altern veröffentlicht und einen dreimonatigen Konsultationsprozess gestartet. In dem Grünbuch „Förderung von Solidarität und Verantwortung zwischen den Generationen“ legt die Kommission die Auswirkungen dieses deutlichen demografischen Trends auf unsere gesamte Wirtschaft und Gesellschaft dar.

Zugleich lädt sie die Öffentlichkeit ein, ihre Ansichten zum Umgang mit dieser Sachlage im Rahmen einer Konsultation zu äußern. Mit der Konsultation wird allen europäischen Bürgern, insbesondere auch den Kommunen, die Möglichkeit eröffnet, ihre Ansichten zu den im Grünbuch beschriebenen demografischen Trends darzulegen und zur Debatte beizutragen. Die Konsultation endet am 21.04.2021. Auf dieser Grundlage wird die Kommission

mögliche politische Strategien prüfen, um die Mitgliedstaaten und Regionen in ihren Bemühungen zur Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Bevölkerungsalterung zu unterstützen.

Die Kompetenzen für die Bewältigung der Auswirkungen des Alterns liegen weitgehend in den Händen der Mitgliedstaaten. Die EU kann aber Schlüsselfragen und -trends ermitteln und Maßnahmen im Bereich des Alterns auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene unterstützen.

Das Grünbuch setzt gezielt an den gesellschaftlichen Folgen des Alterns an. Es basiert auf einem Lebensverlaufsansatz, der die universellen Auswirkungen des Alterns auf alle Generationen und Lebensphasen berücksichtigt. Dabei wird die Balance zwischen nachhaltigen Lösungen für die Sozialsysteme und der Stärkung der Solidarität zwischen den Generationen hervorgehoben.

Dazu gehören alle Fragen wie lebenslanges Lernen und eine gesunde Lebensführung, die Finanzierung angemessener Renten oder die Notwendigkeit einer höheren Produktivität sowie eine ausreichende Zahl von Arbeitskräften, um die Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege älterer Menschen aufrechtzuerhalten.

Beim Thema ältere Menschen geht es auch um die Verbesserung der Mobilität sowie den Ausgleich unterschiedlicher Lebensbedingungen sowie den Zugang zu Dienstleistungsangeboten.

Das Grünbuch soll auch Grundlage für eine langfristige Vision für ländliche Gebiete bilden, wobei es u.a. auch um die Frage der Landflucht gehen wird. Anhand der Ergebnisse der Konsultation soll genau ermittelt werden, welche Unterstützung die Menschen, ihre Regionen und Gemeinschaften benötigen.

In den kommenden Jahrzehnten wird es immer mehr ältere Menschen in der EU geben. Heute sind 20 % sind der Bevölkerung älter als 65 Jahre, und bis 2070 werden es 30 % sein. Derweil wird sich der Anteil der über 80-jährigen voraussichtlich mehr als verdoppeln und bis 2070 bei 13 % liegen. Auch die Zahl der potenziell langfristig pflegebedürftigen Menschen wird voraussichtlich von 19,5 Millionen im Jahr 2016 auf 23,6 Millionen im Jahr 2030 und 30,5 Millionen im Jahr 2050 ansteigen.

GRÜNBUCH ZUM THEMA ALTERN
Förderung von Solidarität und Verantwortung zwischen den Generationen (https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/1_de_act_part1_v2_0.pdf)